Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen







## Presseinformation

Düsseldorf/Münster, 15. Dezember 2020

## SPERRFRIST: 19.00 Uhr

Wir bitten von der Kontaktaufnahme mit den Unternehmen vor der Preisverleihung abzusehen.

### 2G Energy aus Heek gewinnt 2. Platz beim Umweltwirtschaftspreis.NRW

NRW-Umweltministerium und NRW.BANK zeichnen Gewinner aus Düsseldorf, Heek und Bad Berleburg mit insgesamt 60.000 Euro aus

Die 2G Energy AG aus Heek im Kreis Borken hat den zweiten Platz des Umweltwirtschaftspreis.NRW geholt. Das Umweltministerium NRW und die NRW.BANK haben das Unternehmen mit dem neu aufgelegten Preis für die Entwicklung besonders innovativer Kraft-Wärme-Kopplungs (KWK)-Anlagen geehrt.

"Die von 2G Energy hergestellten KWK-Anlagen können rein auf Basis von Wasserstoff betrieben werden. Damit sind sie hoch innovativ und können für die Transformation des Energiesystems eine herausragende Rolle spielen", so Umweltministerin Heinen-Esser. Mit den von der 2G Energy AG entwickelten Wasserstoff-BHKWs können Stromüberschüsse aus Windkraft und Solaranlagen in Gasspeichern oder im Erdgasnetz gespeichert und bei Bedarf in Strom und Wärme umgewandelt werden. Ursula Heinen-Esser: "Die Wasserstoff-BHKW-Technologie kann mit ihrer Flexibilität und Grundlastfähigkeit erheblich zur Energiewende beitragen. Für diese Entwicklung wird 2G Energy heute ausgezeichnet."

Das Umweltministerium NRW und die NRW.BANK zeichnen mit dem Umweltwirtschaftspreis.NRW Unternehmen aus, die in exzellenter Weise ökologische Innovationen mit ökonomischem Erfolg verbinden. Bereits 2020, im ersten Jahr der Preisvergabe, haben sich 80 innovative Unternehmerinnen und Unternehmer aus der nordrhein-westfälischen Green Economy um den Preis beworben. Die Preisverleihung fand im Rahmen des SUMMIT Umweltwirtschaft NRW statt, dem jährlichen Netzwerktreffen der Umweltwirtschaft NRWs, das in diesem Jahr coronabedingt digital ausgerichtet wurde.

An die drei Sieger geht ein Preisgeld in Höhe von insgesamt 60.000 Euro. Den ersten Platz belegt das Düsseldorfer Biotechnologieunternehmen NUMAFERM GmbH für sein bio-basiertes und besonders ressourceneffizientes Verfahren zur Herstellung von Peptiden. Peptide sind Grundstoffe für unterschiedliche pharmazeutische und technische Anwendungen. Platz drei geht an die REGUPOL

## Ansprechpartnerin NRW.BANK

Caroline Gesatzki Pressesprecherin

Tel.: + 49 211 91741-1847 Mobil: + 49 151 15179261 caroline.gesatzki@nrwbank.de

# Ansprechpartner MULNV

Peter Schütz Stv. Pressesprecher Tel.: + 49 211 4566-719 peter.schuetz@mulnv.nrw.de Düsseldorf/Münster, 15. Dezember 2020

### SPERRFRIST: 19.00 Uhr

Wir bitten von der Kontaktaufnahme mit den Unternehmen vor der Preisverleihung abzusehen.

BSW GmbH aus Bad Berleburg für besondere Innovationen in der Kreislaufführung von Bodenbelägen und -produkten.

"Als Förderbank für Nordrhein-Westfalen fördern wir Fortschritt und Entwicklung in unserem Bundesland. Die Unternehmen der Umweltwirtschaft leisten hier einen enormen Beitrag", sagt Eckhard Forst, Vorstandsvorsitzender der NRW.BANK. "2G Energy zeigt, dass auch etablierte Techniken mit nachhaltigem Erfolg wasserstofftauglich weiterentwickelt werden können und gehört damit zu Recht zu den ersten Preisträgern des Umweltwirtschaftspreis.NRW."

Mit dem neu ausgelobten Umweltwirtschaftspreis.NRW wollen das nordrheinwestfälische Umweltministerium und die NRW.BANK die Vorreiterrolle Nordrhein-Westfalens in der Umweltwirtschaft weiter ausbauen und innovative Zukunftsideen fördern. Zur Jury zählten hochrangige Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Verbänden. Alle Infos zu den Siegern unter <a href="https://www.umweltwirtschaftspreis.nrw">www.umweltwirtschaftspreis.nrw</a>.

#### Pressekontakte:

Caroline Gesatzki, <u>caroline.gesatzki@nrwbank.de</u>, 0211/91741 – 1847 Peter Schütz, <u>presse@mulnv.nrw.de</u>, 0211/4566 – 719

#### Über die NRW.BANK

Die NRW.BANK ist die Förderbank für Nordrhein-Westfalen. Sie unterstützt ihren Eigentümer, das Land NRW, bei dessen struktur- und wirtschaftspolitischen Aufgaben. In ihren drei Förderfeldern "Wirtschaft", "Wohnraum" und "Infrastruktur/Kommunen" setzt die NRW.BANK ein breites Spektrum an Förderinstrumenten ein: von zinsgünstigen Förderdarlehen über Eigenkapitalfinanzierungen bis hin zu Beratungsangeboten. Dabei arbeitet sie wettbewerbsneutral mit allen Banken und Sparkassen in NRW zusammen. In ihrer Förderung berücksichtigt die NRW.BANK auch bestehende Angebote von Bund, Land und Europäischer Union.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.nrwbank.de

Folgen Sie uns auch auf www.twitter.com/NRWBANK